OTH REGENSBURG

Modulhandbuch

für den Masterstudiengang

Physiotherapie (M.Sc.)

SPO-Version ab: Sommersemester 2025

Wintersemester 2026/27

erstellt am 10.07.2026

von Verena Hämmerle

verantwortlich Prof. Verena Stengel

(Studiengangleitung)

Fakultät Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Liebe Studierende,

Sie haben sich für das Studium des konsekutiven Masterstudiengangs „Physiotherapie“ entschieden. Dieser Studiengang setzt physiotherapeutische bzw. therapiewissenschaftliche Bachelorstudiengänge fachlich fort. Bei erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad „Master of Science, Kurzform „M.Sc.“ verliehen.

Der Masterstudiengang „Physiotherapie“
umfasst drei theoretische Studiensemester, insgesamt werden 90 ECTS erworben.

Im Folgenden finden Sie eine ausführliche Beschreibung aller Module dieses Masterstudiengangs:

- Modulbeschreibungen, die u.a. Informationen zu den Studienzielen – also zu den Kompetenzen, die Sie im jeweiligen Modul erwerben können – und zu den Inhalten der Module enthalten.
- Auch die zu erbringenden Leistungsnachweise und die im Modul Lehrenden sind benannt. Bei Fragen zu den einzelnen Modulen wenden Sie sich bitte immer an die zuständigen Modulverantwortlichen.

Hinweise zu Voraussetzung für die Teilnahme an bestimmten Modulen:

Es gibt (neben den in der Studien- und Prüfungsordnung definierten Qualifikationsvoraussetzungen) keine verpflichtenden Voraussetzungen für die Teilnahme an bestimmten Modulen. In den folgenden Modulen sind jedoch Voraussetzungen für das Ablegen der jeweiligen Prüfung definiert:

- Modul 8.2 Projektarbeit und -auswertung
- Modul 10 Masterarbeit

Verwendbarkeit von Modulen in anderen Studiengängen

Sofern nicht anders angegeben, sind die Module in keinem weiteren Studiengang verwendbar.

Abkürzungen und Fachbegriffe

Prüfungsleistungen

MA	Masterarbeit	**m.E.**	Bewertung mit/ohne Erfolg	**m.P.**	mit Präsentation
Pf	Portfolioprüfung	**Prä**	Präsentation	**prLN**	Praktischer Leistungsnachweis
schrP	schriftliche Prüfung	**mdlP**	mündliche Prüfung	**StA**	Studienarbeit

Art der Lehrveranstaltung (LV)

Pro	Projektarbeit	**S**	Seminar	**SU**	Seminaristischer Unterricht
Ü	Übung				

Weitere Abkürzungen

M.Sc.	Master of Science (akademischer Grad nach Studienabschluss)	**ELO**	Elektronische Lernplattform der OTH	**SWS**	Semesterwochen-stunden (Präsenzzeit pro Modul)

Wichtige Fachbegriffe

ECTS-Credits (CP)

Für eine erfolgreiche Teilnahme an einem Modul erhalten die Studierenden ergänzend zur Note, eine festgelegte Anzahl von Leistungspunkten (Credits = CP). Um einen CP zu erwerben, sind 30 Stunden studentische Arbeitsleistung nötig. Im achtsemestrigen Bachelorstudiengang müssen insgesamt 210 Credits erworben werden.

ECTS (European Credit Transfer System)

Auf Basis der erworbenen Leistungspunkte (= CP) können Studienleistungen an allen Hochschulen Europas anerkannt werden.

Module

Einheiten thematisch und zeitlich abgerundeter Stoffgebiete. Diese können verschiedene Lehr- und Lernformen enthalten.

Teilmodule

Module können sich aus mehreren Teilmodulen zusammensetzen.

Workload

Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden für das jeweilige Modul (in Zeitstunden): Dazu können zählen

- **Präsenzzeit**
- **Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen/Referaten**
- **Erstellen von Studienarbeiten**
- **Vor- und Nacharbeit der Veranstaltung**
- **Hospitationen**
- **Zeiten für praktische Übungen**
- **Projektarbeiten**
- **Exkursionen**
- **Gruppenarbeiten**
- **Lösung von Aufgaben**

Modulliste

01 Gesundheitsforschung quantitativ (Quantitative Health Research)..... 5
Gesundheitsforschung quantitativ.....6
02 Gesundheitsforschung qualitativ (Qualitative Health Research).....7
Gesundheitsforschung qualitativ.....9
03 Digital Health.....11
Digital Health.....12
04 Anthropologie, Ethik und Intersektionalität (Anthropology, Ethics and Intersectionality)..... 13
Anthropologie, Ethik und Intersektionalität.....15
05 Gesundheitskompetenz und Edukation (Health Literacy and Education)..... 16
Gesundheitskompetenz und Edukation.....18
06 Fachspezifische Vertiefung in der Physiotherapie (Specialization in Physiotherapy)..... 20
Fachspezifische Vertiefung in der Physiotherapie.....21
07 Clinical Leadership.....22
Clinical Leadership.....24
08 Fachbezogenes Projekt 1 (Specialized Project 1)..... 25
8.1 Projektmanagement.....27
8.2 Projektarbeit und -auswertung.....28
09 Fachbezogenes Projekt 2 (Specialized Project 2)..... 29
Fachbezogenes Projekt..... 30
10 Masterarbeit (Master's Thesis).....31
10.1 Schriftliche Ausarbeitung mit Seminar..... 33
10.2 Mündliche Präsentation und Verteidigung.....34

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
01 Gesundheitsforschung quantitativ (Quantitative Health Research)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1		Pflicht	5

Empfohlene Vorkenntnisse
Grundlagen der empirischen Sozialforschung auf Bachelor-Niveau

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- fundierte Kenntnisse der quantitativen Gesundheitsforschung (Begriffe und Zusammenhänge) zu besitzen und diese auf berufspraktische Fragestellungen anzuwenden (3)
- die Grenzen quantitativer Gesundheitsforschung zu kennen und diese kritisch zu reflektieren (2)
- quantitative Gesundheitsforschung um Aspekte qualitativer Gesundheitsforschung und Mixed-Methods-Ansätze zu erweitern (2)
- Fragestellungen aus der Praxis in quantitative Forschungsdesigns zu übertragen (2)
- mit gängiger Statistik-Software wie SPSS sicher umzugehen (2)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sich mit den Möglichkeiten und Grenzen quantitativer Gesundheitsforschung auseinanderzusetzen (2)
- empirische Herangehensweisen für berufspraktische Fragestellungen zu entwickeln (3)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Gesundheitsforschung quantitativ	3 SWS	5

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Das Modul ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
Gesundheitsforschung quantitativ		
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Katharina Lehner	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	3 SWS	deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
45 h	105 h

Studien- und Prüfungsleistung
schrP, 60 Min. Teilnahme am Projekt

Inhalte

- Wiederholung zentraler Merkmale der quantitativen Gesundheitsforschung
- Anwendungsbereiche der quantitativen Gesundheitsforschung
- Vertiefung von Methoden der quantitativen Gesundheitsforschung (deskriptive Statistik und Inferenzstatistik)
- Fokus auf randomisierte kontrollierte Studien (RCT)
- Fokus auf strukturierte, quantitative Befragungen
- Möglichkeiten von Mixed-Method-Ansätzen als Erweiterung quantitativer Forschungszugänge

Der ständige Bezug zu Ergebnissen aktueller Veröffentlichungen sowie die Ausarbeitung, Darstellung und Diskussion eines eigenen Forschungsplans (Projekt) stellt sicher, dass die Studierenden theoretisches methodisches Wissen der quantitativen Gesundheitsforschung direkt auf praxisrelevante Forschungsfragen im Gesundheitsbereich anwenden lernen.

Literatur

- Döring, N. (2023). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften (6. Aufl.). Berlin: Springer.
- Kuckartz, U. (2014). Mixed Methods: Methodologie, Forschungsdesigns und Analyseverfahren. Wiesbaden: Springer.
- Wirtz, M. (2024). Basiswissen Statistische Methoden: Grundlagen und Anwendung in den Therapie- und Gesundheitswissenschaften. Bern: Hogrefe.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
02 Gesundheitsforschung qualitativ (Qualitative Health Research)	

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Annette Meussling-Sentpali	Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1		Pflicht	5

Empfohlene Vorkenntnisse
Grundlagen der empirischen Sozialforschung auf Bachelor-Niveau

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- fundierte Kenntnisse über den wissenschaftstheoretischen Hintergrund und die Anwendungsmöglichkeiten qualitativer Methoden zu haben und diese auf berufspraktische Fragestellungen anzuwenden (3)
- fundierte Kenntnisse über den wissenschaftstheoretischen Hintergrund und die Anwendungsmöglichkeiten qualitativer Methoden zu haben und diese auf gesundheitswissenschaftliche Fragestellungen anzuwenden (3)
- einschlägige Methoden, Verfahren und Instrumente der qualitativen Forschung zur Datenerhebung und zur Datenauswertung zu kennen, zu verstehen und kritisch zu reflektieren (3)
- dem Forschungsgegenstand angemessene Methoden auszuwählen (2)
- Datenerhebungsmethoden und Analyseverfahren der qualitativen Forschung anzuwenden (2)
- die Möglichkeiten und Grenzen von qualitativen Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden kritisch zu reflektieren (3)
- quantitative Gesundheitsforschung um Aspekte qualitativer Gesundheitsforschung und Mixed-Methods-Ansätze zu erweitern (2)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sich mit der qualitativen Forschung auseinanderzusetzen und gesellschaftlich, politisch uns praktisch relevante Forschungsthemen zu identifizieren (3)
- die eigenen Forschungskompetenzen in Bezug auf qualitative Methoden zu reflektieren (3)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]

1.	Gesundheitsforschung qualitativ	3 SWS	5

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Das Modul ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Gesundheitsforschung qualitativ		
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Annette Meussling-Sentpali	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Katharina Lehner	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	3 SWS	deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
45 h	105 h

Studien- und Prüfungsleistung
StA (Projektbericht)

Inhalte

- Bedeutung von qualitativer Forschung für die Gesundheitswissenschaften
- Grundprinzipien und theoretische Fundierung qualitativer Forschung (z.B. Phänomenologie, Sozialkonstruktivismus)
- der allgemeine Forschungsprozess qualitativer Sozial- bzw. Gesundheitsforschung
- Forschungsfrage und Forschungsstrategien
- Methoden der Datenerhebung, Datenaufbereitung, Datenanalyse und der Darstellung von Ergebnissen qualitativer Forschung
- Gütekriterien qualitativer Sozialforschung und Reporting Guidelines
- kritische Analyse aktueller Studien
- Forschungsethik

In Kleingruppen wird eine eigene qualitative Forschungsfrage bearbeitet. Dazu erfolgt die Einführung und der Einsatz von Software zur Transkription, z.B. f4 bzw. f4x sowie zur Datenanalyse, z.B. MAXQDA.

Literatur
• Creswell, J. W. & Poth, C. N. (2025). Qualitative Inquiry and Research Design: Choosing Among Five Approaches (5th ed.). Thousand Oaks, CA: SAGE Publications. • Döring, N. (2023). Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften. Berlin: Springer. • Helfferich, C. (2011). Die Qualität qualitativer Daten: Manual für die Durchführung qualitativer Interviews (4. Aufl.). Wiesbaden: Springer VS. • Przyborski, A. & Wohlrab-Sahr, M. (2021). Qualitative Sozialforschung: Ein Arbeitsbuch (5. Aufl.). Oldenburg: De Gruyter. • Rädiker, S. & Kuckartz, U. (2019). Analyse qualitativer Daten mit MAXQDA: Text, Audio und Video. Wiesbaden: Springer VS.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
03 Digital Health		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1		Pflicht	5

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- komplexe digitale Systeme, IT-Strukturen und Anwendungen im Gesundheitswesen zu analysieren und zu bewerten (3)
- Anforderungen an digitale Lösungen sowie deren Einsatzmöglichkeiten eigenständig zu erheben, zu strukturieren und weiterzuentwickeln (2)
- regulatorische, technische und organisatorische Anforderungen (z.B. Datenschutz, KI-Regulierung, Medizinprodukterecht, Nachhaltigkeit) in komplexen Kontexten zu verstehen (3)
- Risiken abzuwägen und Beschaffungsentscheidungen anhand ökonomischer und ethischer Kriterien zu treffen (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- eigene Haltungen gegenüber Technisierung und Digitalisierung im Gesundheitswesen zu reflektieren (2)
- digitale Transformationsprozesse verantwortungsvoll unter Berücksichtigung ethischer, rechtlicher und gesellschaftlicher Aspekte zu bewerten und zu gestalten (3)
- interdisziplinäre Zusammenarbeit zu gestalten und digitale Lösungen adressatengerecht zu kommunizieren (2)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Digital Health	2 SWS	5

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen

Das Modul ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
Digital Health		
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Timo Fuchs (LB)	jährlich	
Lehrform		
SU		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	2 SWS	deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30 h	120 h

Studien- und Prüfungsleistung
Pf: Präsentation (über einen Teilbereich der med. Informatik) plus Studienarbeit zur Anforderungsanalyse und Marktrecherche einer neuen Technologie

Inhalte
Die Lehrveranstaltung vertieft die Kompetenzen im Bereich Digital Health mit Fokus auf Analyse, Bewertung und Gestaltung digitaler Lösungen im Gesundheitswesen. Studierende werden befähigt, aktuelle technische Entwicklungen aus Management-Sicht zu bewerten. **Inhalte** • Vertiefte Analyse von IT-Architekturen und digitalen Prozessen im Gesundheitswesen • Kritische Bewertung von KI-Anwendungen und regulatorischen Rahmenbedingungen • Erweiterte Konzepte von Datenschutz, IT-Sicherheit, Nachhaltigkeit und Business Continuity Management • Bewertung aktueller Entwicklungen (z.B. TI, gematik) im Versorgungs- und Forschungskontext • Systematische Evaluation digitaler Anwendungen (z.B. VR, KI-Tools)
Literatur
Die Literatur orientiert sich an den aktuellen Entwicklungen und wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
04 Anthropologie, Ethik und Intersektionalität (Anthropology, Ethics and Intersectionality)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Annette Meussling-Sentpali	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1		Pflicht	5

Empfohlene Vorkenntnisse
• Grundbegriffe der Ethik und wichtiger ethischer Theorien • Grundbegriffe der Anthropologie • Grundlagen der Forschungsethik

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • Methoden der ethischen Deliberation zu kennen und sich auf unterschiedlichen Handlungsebenen vertieft damit auseinanderzusetzen (2) • forschungsethische Standards anzuwenden (2) und zu reflektieren (3) • exemplarisch ausgewählte ethische Probleme mit Bezug zum Gesundheitswesen (z. B. Ökonomisierung, Technisierung, Forschung) vertieft zu erläutern (2) • einen vertieften Überblick über die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu haben (2) • Aspekte der Intersektionalität, von sozialen Ungleichheiten sowie spezifischer Benachteiligungs- und Diskriminierungsformen zu kennen (1) und zu reflektieren (2)
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, • ethische Fallbesprechungen als organisationales Handeln zu verstehen (2) • eigene Wertvorstellungen zu reflektieren und ihre Ambiguitätstoleranz zu vertiefen (2) • ethisches Reflektieren als eine personenbezogene Rolle und Haltung zu verstehen (2) • sich mit Aspekten der Intersektionalität auseinanderzusetzen (3).

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Anthropologie, Ethik und Intersektionalität	5 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Das Modul ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul	**TM-Kurzbezeichnung**
Anthropologie, Ethik und Intersektionalität	

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Annette Meussling-Sentpali	Sozial- und Gesundheitswissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz
Prof. Dr. Annette Meussling-Sentpali	jährlich
Lehrform	
SU	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	5 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
45 h	105 h

Studien- und Prüfungsleistung
mdlP, 15 Min.

Inhalte

- Historische Hintergründe der Entwicklung forschungsethischer Standards (inhumane Menschenversuche im 19. Jahrhundert, im Nationalsozialismus und darüber hinaus)
- Informierte Zustimmung (Informed Consent) und zugrunde liegende ethisch-anthropologische Konzepte
- Rechtsethische Aspekte (Selbstbestimmung, Datenschutz etc.)
- Arbeitsweise von Ethikkommissionen und ethisches Clearing bei Forschungsvorhaben
- Ethische Fallbesprechungen
- Beispiele hochkomplexer ethischer Konfliktsituationen im Berufsalltag
- Einführung in die historischen und theoretischen Grundlagen intersektionaler Ansätze
- Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen
- Intersektionalität als Analyseinstrument
- Integration intersektionaler Ansätze in die Praxis

Literatur

- Riedel R. & Lehmeyer, S. (2022). Ethik im Gesundheitswesen. Heidelberg: Springer.
- Schnell, M.W. & Dunger, C. (2018). Forschungsethik: Informieren-reflektieren-anwenden. Göttingen: Hogrefe.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
05 Gesundheitskompetenz und Edukation (Health Literacy and Education)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Christa Mohr	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1		Pflicht	5

Empfohlene Vorkenntnisse
Grundlagenwissen der verbalen und nonverbalen Kommunikation

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- verschiedene Kommunikations- und Interaktionstheorien, Interaktionsprozesse und Methoden zu kennen und einzusetzen (2)
- die besonderen Beratungsbedarfe von vulnerablen Gruppen ermitteln und angemessene Interventionsmöglichkeiten auswählen und einsetzen zu können (3)
- den Prozess der Klientenedukation, des Coachings und der kollegialen Beratung zu kennen (1) und anwenden zu können (2)
- Coaching- und Beratungsmethoden sicher anzuwenden (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Interaktions- und Kommunikationsmethoden zielgerichtet einzusetzen (3)
- sich mit Gesprächssituationen analytisch und selbstreflektierend auseinanderzusetzen (3)
- die Bedeutung der therapeutischen Beziehung und der Interaktionsprozesse zu reflektieren (3)
- auf unvorhersehbare Gesprächsverläufe angemessen und professionell zu reagieren (3)
- ihre Kommunikations- und Interaktionskompetenzen zu reflektieren (3)
- Feedback offen anzunehmen und konstruktiv umzusetzen (3)
- die wesentlichen Elemente des Nachhaltigkeitsziels 3 der Vereinten Nationen „Gesundheit und Wohlergehen“ vertieft zu reflektieren (2) und in das Studium sowie das spätere Berufsleben zu integrieren (3)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Gesundheitskompetenz und Edukation	3 SWS	5

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Das Modul ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Gesundheitskompetenz und Edukation		
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Christa Mohr	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Isabell Braumandl (LB) Katharina Sedmak (LBA)	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	3 SWS	deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30 h	60 h

Studien- und Prüfungsleistung
prLN Konzeptentwicklung für ein Patientenschulungsprogramm + Umsetzung eines Schulungsmoduls/-elements oder Kompetenzförderung in einem konkreten Praxisfall (Praxisbericht) Teilnahme an mindestens 80% der Präsenztermine

Inhalte
Beratung und Klientenedukation (Katharina Sedmak): Ziel der Veranstaltung ist es, durch unterschiedliche Angebotsformate der Patientenedukation, die Gesundheits- sowie Lebenskompetenz von Patientinnen und Patienten individuell zu fördern und zu unterstützen. Folgende Inhalte werden dabei behandelt: • ausgewählte Theorien, Konzepte und Modelle u. a. aus der Gesundheitspsychologie sowie Public Health • Entwicklung strukturierter Patientenschulungsprogramme sowie Planung und Umsetzung von Schulungsmodulen **Coaching, Anleitung und kollegiale Beratung (Isabell Braumandl)** • Begrifflichkeiten – Ziele und Abgrenzungen der Beratungsformate • Aktuelle Herausforderungen in Coaching, Anleitung und kollegialer Beratung im Kontext der Transformationen im Arbeitsalltag • Future Skills und Kompetenzorientierung in Coaching, Anleitung & kollegialer Beratung • Bedürfnisorientierung in den Beratungsformaten • Vertrauensorientierung in den Beratungsformaten • Ziel-, Lösungs- und Ressourcenorientierung • Praxistransfer – Fallbeispiele und Anwendung des theoretischen Wissens
Literatur
• Braumandl, I. & Weisweiler, S.: Gesprächsführung im Coaching. (Kap. 14). In M. Quirin, E. Jonas & C. Graßmann (Hrsg.). Coaching-Psychologie: Ein wissenschaftlich-integratives Lehrbuch zu Mechanismen, Methoden und Anwendungsgebieten. (2026). Heidelberg: Springer. • Jonas, E., Braumandl, I., Mühlberger, C. & Zerle, G. (2024). Selbstführung durch Coaching. Ein psychologisches Konzept zur Unterstützung von Coaching-Prozessen. Heidelberg: Springer. • Schubert, F.-C., Rohr, D. & Zwicker-Pelzer, R. (2019). Beratung. Grundlagen – Konzepte – Anwendungsfelder. Wiesbaden: Springer. • Reich, K. (2012). Konstruktivistische Didaktik. Das Lehr- und Studienbuch mit Online-Methodenpool (5. Aufl.). Weinheim: Beltz Juventa. • Weinberger, S. (2013). Klientenzentrierte Gesprächsführung. Lern- und Praxisanleitung für psychosoziale Berufe (14. Aufl.). Weinheim: Beltz Juventa. Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
06 Fachspezifische Vertiefung in der Physiotherapie (Specialization in Physiotherapy)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1		Pflicht	5

Empfohlene Vorkenntnisse
Bachelorstudiengang

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- auf dem auf Bachelorebene erworbenen Wissen in einem fachspezifischen Vertiefungsgebiet ihrer Wahl aufzubauen (2) und dieses auf dem neuesten Stand der Forschung wesentlich zu erweitern und zu vertiefen (3)
- eine aktuelle Problemstellung in einem fachspezifischen Vertiefungsgebiet ihrer Wahl zu definieren (2) und realisierbare Lösungsansätze zu erarbeiten (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- ihre eigenen Kompetenzen im fachspezifischen Vertiefungsgebiet ihrer Wahl zu reflektieren (2) und diese weiterzuentwickeln (3)
- in fachlichen Kommunikationssituationen nachvollziehbar Verläufe und Strategien vorzustellen und zu begründen (2)
- analytisch-kritisch die eigenen fachlichen Perspektiven zu reflektieren und ggf. in kommunikativer Auseinandersetzung zu modifizieren (3)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Fachspezifische Vertiefung in der Physiotherapie	2 SWS	5

Teilmodul	**TM-Kurzbezeichnung**
Fachspezifische Vertiefung in der Physiotherapie	

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
Prof. Dr. Katharina Lehner Prof. Dr. Andrea Pfingsten	jährlich
Lehrform	
S	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1	2 SWS	deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30 h	120 h

Studien- und Prüfungsleistung
StA m.P. (Systematische Literaturarbeit mit Posterpräsentation)

Inhalte

- Systematic Review und Scoping Review (PRISMA-Statement)
- Vertiefung der Katalog- und Datenbankrecherche
- Vertiefung der wissenschaftlichen Posterpräsentation
- Vertiefung in ein individuell gewähltes fachspezifisches Thema
- Vertiefung in ein vorgegebenes fachspezifisches Thema

Literatur

- Domes, G. & Christe, R. (2020). Wissenschaftliche Poster gestalten und präsentieren. Berlin, Heidelberg: Springer.
- Page, M. J., McKenzie, J. E., Bossuyt, P. M., Boutron, I., Hoffmann, T. C., Mulrow, C. D. et al. (2021). The PRISMA 2020 statement: an updated guideline for reporting systematic reviews. BMJ, 372, n71. https://doi.org/10.1136/bmj.n71
- Tricco, A. C., Lillie, E., Zarin, W., O'Brien, K. K., Colquhoun, H., Levac, D. et al. (2018). PRISMA Extension for Scoping Reviews (PRISMA-ScR): Checklist and Explanation. Annals of Internal Medicine, 169(7), 467–473. https://doi.org/10.7326/M18-0850

Weitere Literatur je nach Themengebiet der fachspezifischen Vertiefung

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
07 Clinical Leadership		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2		Pflicht	5

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- vertieftes Wissen um verschiedene Führungstheorien zu haben (1) und sich mit ihrem Vor- und Nacheilen auseinanderzusetzen (2)
- Clinical Leadership als transformationales Führen zur Verbesserung von Nursing Outcomes im Sinne einer emanzipatorischen Praxisentwicklung zu verstehen (2)
- Instrumente und Vorgehensweisen für Entwicklungsprozesse im Sinne des Changemanagements zu kennen und anzuwenden (2)
- ein vertieftes Verständnis von Teamentwicklungsprozessen sowie von der Bedeutung persönlicher, fachlicher und teambezogener Aspekte von Teamentwicklung zu besitzen (2)
- Rahmenbedingungen, Rollen, Aufgaben und Modelle von Clinical Leadership kritisch zu überprüfen und zu reflektieren (3)
- Teamentwicklungsprozesse zu initiieren, zu steuern und zu evaluieren und dies in Projektarbeiten anzuwenden (3)
- verbesserte Fähigkeiten für das eigenen Selbst- und Zeitmanagement zu entwickeln und andere dazu anzuleiten (3)
- als Führungsperson das nachhaltige Handeln in der Organisation zu forcieren z.B. im Hinblick auf umweltfreundliche Mobilität und ein verantwortungsvolles Beschaffungssystem (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sich mit der Bedeutung von Teamentwicklung auseinanderzusetzen, um die Kooperation in Gruppen unterstützen zu können (2)
- fördernde und hemmende Faktoren im (interdisziplinären) Team zu erkennen und zu analysieren (2)
- die Auswirkungen der eigenen Führung auf die Organisation kritisch zu reflektieren (3)
- die eigene Sichtweise und das eigene Handeln im Sinne eines Facilitators und Change Agents zu reflektieren und theoriegeleitet zu argumentieren (3)
- Rahmenbedingungen, Rollen, Aufgaben und Modelle von Clinical Leadership kritisch zu überprüfen und zu reflektieren (3)
- verbesserte Fähigkeiten für das eigenen Selbst- und Zeitmanagement zu entwickeln (3)
- die Arbeitsbedingungen in ihrem Team im Zusammenhang mit Aspekten der Nachhaltigkeit (beispielsweise im Rahmen des Gesundheitsmanagements) kritisch zu reflektieren (3)

- Partizipation und Transparenz als Teil des nachhaltigen Handelns zu verstehen (2) und im Team zu vertreten (3)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Clinical Leadership	2 SWS	5

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Das Modul ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Clinical Leadership		
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Inge Eberl (LB)	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	2 SWS	deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30 h	120 h

Studien- und Prüfungsleistung
StA

Inhalte

- Ansatz der Praxisentwicklung und die Rolle des Clinical Leadership
- Change-Management
- Führungstheorie und verschiedene Führungsstile
- Team- und Gruppenentwicklung
- Selbst- und Zeitmanagement

Literatur

- Frankfurt a.M.: Swanwick, T., & McKimm, J. (2017). ABC of clinical leadership. John Wiley & Sons.
- Doppler, K., & Lauterburg, C. (2008). Changemanagement: den Unternehmenswandel gestalten. Frankfurt a.M.: Campus.
- Doppler, K., Fuhrmann, H., Lebbe-Waschke, B., & Voigt, B. (2011). Unternehmenswandel gegen Widerstände: Change-Management mit den Menschen. Frankfurt a.M.: Campus.
- Häfele, W. (2007). OE-Prozesse initiieren und gestalten. Ein Handbuch für Führungskräfte, Berater/innen und Projektleiter/innen. Bern: Haupt.
- Lang, R., & Rybnikova, I. (2013). Aktuelle Führungstheorien und -konzepte. Heidelberg: Springer.
- Panetta, D. (2016). Hochsensibilität und Leadership: Subjektive Führungstheorien hochsensibler Führungskräfte. Heidelberg: Springer.

Es sind die aktuellen Auflagen zu verwenden.
Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
08 Fachbezogenes Projekt 1 (Specialized Project 1)	

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2		Pflicht	25

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Projektarbeit im Kontext organisationaler und struktureller Rahmenbedingungen einzuordnen (2)
- Projektarbeit fachlich und theoretisch zu verorten (2)
- verschiedene Ansätze des Projektmanagements zu unterscheiden und unter Berücksichtigung struktureller und fachlicher Rahmenbedingungen passend auszuwählen (2)
- geeignete Strategien, Maßnahmen und Methoden der Projektverwaltung für ihr Projekt auszuwählen (z.B. Projektverwaltungssoftware) (3)
- eigenständig ein methodologisch begründetes und gegenstandsadäquates Design einer empirischen Studie zu entwickeln (3)
- die zur Beantwortung der gewählten Fragestellung angemessene Forschungsmethode auszuwählen (2) und umzusetzen (3)
- ein fachspezifisches Forschungsprojekt im disziplinären und interdisziplinären Austausch zielgenau, bedarfsorientiert und nachhaltig zu entwickeln (2)
- alle Arbeitsschritte einer empirischen Studie autonom durchzuführen: Planung, Operationalisierung, Stichprobenziehung, Erhebung, Auswertung (mit quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden), Interpretation, Berichtserstellung und Präsentation (3)
- den aktuellen Forschungsstand, national und international, im gewählten Thema kritisch zu reflektieren (2) und diesen auf die eigenen Interessensschwerpunkte anzuwenden (3)
- ein fachspezifisches Forschungsprojekt mit Methoden der quantitativen und/oder qualitativen Forschung (mit Projektverwaltungssoftware) auszuwerten (3)
- einen Projektbericht zu verfassen (3) und die Projektergebnisse auf angemessenem Niveau zu präsentieren (3)
- Fehler zu identifizieren (2) und Ansätze für künftige Fehlervermeidung aufzuzeigen (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sich eigenverantwortlich ausgewählter Instrumente zur Analyse, zur Planung, zur Umsetzung und zur Auswertung eines Projekts zu bedienen (2)
- persönliche Grenzen zu erkennen und entsprechende Handlungsalternativen zu entwickeln (3)

- die Bereitschaft aufzubringen, das eigene fachliche Handeln kontinuierlich zu analysieren, zu korrigieren und weiterzuentwickeln (3)
- aktuelle wissenschaftliche Theorien selbstständig weiterzuentwickeln und als Grundlage eigener Ansätze und Forschungsvorhaben zu verwenden (3)
- Kenntnisse aus den relevanten Bezugswissenschaften mit einzubeziehen (2)
- ihr Fachwissen im interdisziplinären Team zu integrieren (3)
- forschungsethisch relevante Regeln anzuwenden (3)
- ein berufliches Selbstverständnis zu entwickeln, das sich an Zielen und Standards professionellen Handelns orientiert (3)
- ihr berufliches Handeln fundiert zu begründen und es im Hinblick auf gesellschaftliche Erwartungen und mögliche Folgen kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln (3)
- Projektverwaltungssoftware einzusetzen (2)
- Projektverlauf und Projektergebnisse anschaulich und verständlich zu präsentieren (2)
- die Notwendigkeit einer umfassenden Evaluation von Projekten für eine kontinuierliche Verbesserung zu erkennen (2)
- Fehler offen zu kommunizieren (3)
- die eigene Rolle im Projekt kritisch zu hinterfragen (3)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	8.1 Projektmanagement	0.5 SWS	5
2.	8.2 Projektarbeit und -auswertung	1 SWS	20

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
8.1 Projektmanagement	

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
Prof. Verena Stengel	jährlich
Lehrform	
S	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	0.5 SWS	deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
7,5 h	142,5 h

Studien- und Prüfungsleistung
StA

Inhalte

- Projektauftrag
- Projektphasen
- Nachhaltige Ressourcenplanung
- Stakeholder
- Budget und Wirtschaftlichkeit
- langfristige Ausrichtung auf Nachhaltigkeit
- Controlling
- Projektverwaltungssoftware

Literatur

Holzbaur, U. (2023). Projektmanagement für Forschung und Wissenschaft. In U. Holzbaur (Hrsg.), Wissenschaft muss wirken. Forschung, Transfer und Bildung für eine zukunftsfähige Gesellschaft (S. 193-213). Wiesbaden: Springer.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Der Kurs ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
8.2 Projektarbeit und -auswertung	

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
Dr. Christian Wehner (LB)	jährlich
Lehrform	
Pro	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2	1 SWS	deutsch	20

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
15 h	585 h

Studien- und Prüfungsleistung
StA m. P. (Journal Manuskript mit Projektreflexion) TN an Modul 8.1

Inhalte

Projektarbeit
In der Begleitveranstaltung zum fachbezogenen Projekt 1 spielt neben der supervidierten Themenfindung die intensive Reflexion der praktischen Umsetzung eine zentrale Rolle:

- Planung und Durchführung von studentischen Forschungsprojekten in Kleingruppen
- Auswertung und Interpretation von Forschungsdaten
- Qualitätskriterien zur ethischen und datenschutzkonformen Planung und zur Publikation von Forschungsergebnissen in einschlägigen Fachzeitschriften.

Projektevaluation:

- Projektauswertung (schriftlich)
- Projektbericht (Präsentation)
- Intensive Reflexion der Projektergebnisse in Kleingruppen
- dos and donts
- Erarbeitung eines individuellen Rahmens für die Planung künftiger Projekte

Literatur

- fachspezifische Literatur wird in der Begleitveranstaltung bekannt gegeben
- projektbezogene Literatur wird im Verlauf der Lehrveranstaltung von den Studierenden recherchiert

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)	Modul-KzBez. oder Nr.
09 Fachbezogenes Projekt 2 (Specialized Project 2)	

Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3		Pflicht	5

Empfohlene Vorkenntnisse
Module "Fachbezogenes Projekt 1" und "Projektauswertung"

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- ihr detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens im Umgang mit komplexen theoretischen Fragestellungen und praxisbezogenen Problemsituationen anzuwenden (3)
- ein fachspezifisches Forschungsprojekt selbstständig zu planen und in Form eines Exposés darzustellen (3)
- ethische und datenschutzrechtliche Aspekte im Hinblick auf die Projektumsetzung zu entwickeln (2), kritisch zu reflektieren (2) und einen Ethikantrag inkl. Informed Consent auszuarbeiten (3)
- sich am aktuellen nationalen und internationalen Diskurs in ihrem Fachgebiet zu beteiligen (3)

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- sich über die Entwicklung eines eigenen Forschungsvorhabens an der Weiterentwicklung der Profession zu beteiligen (3)
- die innere Haltung einer Forschenden / eines Forschenden einzunehmen und ein professionelles Selbstverständnis zu entwickeln (3)
- verantwortungsvoll, nachhaltig und ressourcenschonend zu handeln (2)

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	Fachbezogenes Projekt	1 SWS	5

Teilmodul		**TM-Kurzbezeichnung**
Fachbezogenes Projekt		
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Katharina Lehner Prof. Verena Stengel Dr. Christian Wehner (LB)	jährlich	
Lehrform		
Pro		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	1 SWS	deutsch	5

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
15 h	135 h

Studien- und Prüfungsleistung
StA

Inhalte

- Die Studierenden entwickeln ein Forschungsvorhaben, bevorzugt für die Masterarbeit
- sie begründen es und planen es hinsichtlich der methodischen Umsetzung
- sie verschriftlichen es in Form eines Exposés
- sie erstellen einen Ethikantrag unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Aspekte

In der Begleitveranstaltung werden die Studierenden kontinuierlich von den Lehrpersonen unterstützt.
Die Studierenden können außerdem ihr Forschungsvorhaben und einzelne Projektschritte in Kleingruppen interdisziplinär reflektieren.

Literatur

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
10 Masterarbeit (Master's Thesis)		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3		Pflicht	25

Lernziele: Fachkompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- Wissen anzuwenden, um wissenschaftliche Probleme zu lösen (3),
- fachbezogene Informationen zu recherchieren, zu dokumentieren und zu analysieren (3),
- gewonnene Informationen und Erkenntnisse wissenschaftlich fundiert und strukturiert darzustellen (3),
- eine wissenschaftliche Fragestellung aufzugreifen, zu formulieren, mittels angemessener sozialwissenschaftlicher Methoden zu beantworten und zu interpretieren (3),
- die Themenstellung in den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs einzuordnen (3),
- die für die jeweilige Aufgabenstellung geforderten Fach- und Methodenkompetenzen zu beherrschen (3),
- ggf. ein Forschungsdesign zu entwickeln und empirische Forschung zu betreiben (3),
- an der wissenschaftlichen und theoretischen Entwicklung des Fachs teilzunehmen (2),
- eine wissenschaftlich fundierte schriftliche Masterarbeit zu formulieren (3) und anschaulich die Fragestellung und Ergebnisse der Masterarbeit zu präsentieren (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- zielorientiert mit anderen zusammenzuarbeiten (3),
- ihre Interessen und sozialen Situationen zu erfassen (3),
- sich mit ihnen rational und verantwortungsbewusst auseinanderzusetzen und zu verständigen (3)
- sowie die Arbeits- und Lebenswelt mitzugestalten (3),
- eigenständig und verantwortlich zu handeln (3),
- eigenes und das Handeln anderer zu reflektieren (3) und die eigene Handlungsfähigkeit zu entwickeln (3),
- ihre Beteiligung an der Weiterentwicklung der Disziplin zu reflektieren (3).

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang [SWS o. UE]	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]

1.	10.1 Schriftliche Ausarbeitung mit Seminar	1 SWS	22
2.	10.2 Mündliche Präsentation und Verteidigung		3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Das Modul ist verwendbar / wird anerkannt in den Masterstudiengängen Physiotherapie, Logopädie, Hebammenwissenschaft und Advanced Nursing Practice

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
10.1 Schriftliche Ausarbeitung mit Seminar	

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
Dozierende der Fakultät	in jedem Semester
Lehrform	
S	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3	1 SWS	deutsch	22

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
15 h	645 h

Studien- und Prüfungsleistung
Masterarbeit (Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme am Seminar)

Inhalte
Die Masterarbeit ist die wissenschaftliche Abschlussarbeit des Masterstudiengangs, mit der nachgewiesen wird, dass der oder die Studierende eine wissenschaftliche Fragestellung auch unter Verwendung von Methoden der empirischen Forschung bearbeiten und angemessen darstellen kann.
Literatur
Hinweise zur Erstellung der Masterarbeit entnehmen Sie dem Masterleitfaden der Fakultät Sozial- und Gesundheitswissenschaften auf ELO

Teilmodul	TM-Kurzbezeichnung
10.2 Mündliche Präsentation und Verteidigung	

Verantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Katharina Lehner	Sozial- und Gesundheitswissenschaften
Lehrende/r / Dozierende/r	**Angebotsfrequenz**
Dozierende der Fakultät	jährlich
Lehrform	

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3		deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
	90 h

Studien- und Prüfungsleistung
Prä, 30 Min. Verpflichtende Voraussetzung: mindestens "ausreichend" in Modul 10.1

Inhalte
Die Ergebnisse der Masterarbeit sind mündlich zu präsentieren und zu verteidigen. Die Präsentation erfolgt hochschulöffentlich und findet in Gegenwart der zuständigen Prüferinnen und Prüfer statt.
Literatur